

Distanz- und Hygieneplan TREFFPUNKT Rotebühlplatz (TPR)

Robert-Bosch-Saal und Veranstaltungstechniker

Übergeordnet ist immer die aktuellste Fassung der Corona-Verordnung der Landesregierung BW gültig.

Vorbemerkung

Die Vorgaben der Corona-Verordnung der Landesregierung in der jeweils geltenden Fassung werden von den Nutzern des TREFFPUNKT Rotebühlplatz beachtet. Der Distanz- und Hygieneplan orientiert sich an den Hygienehinweisen für die Schulen in BW des Ministeriums für Kultur, Jugend und Sport vom 22.04.2020.

Die Einrichtungen volkshochschule stuttgart, Stuttgarter Musikschule, treffpunkt50plus, Rudolfs Küche und Café, Max-Eyth-Schule und Robert-Mayer-Schule halten sich an die vorgegebenen Distanz- und Hygienevorschriften für den Robert-Bosch-Saal.

Die Besucher/innen des Robert-Bosch-Saals werden durch Hinweisschilder am Eingang des Saals mit den Richtlinien vertraut gemacht. Am Eingang werden Desinfektionsstände aufgestellt.

Für den Robert-Bosch-Saal im TREFFPUNKT Rotebühlplatz hat die vhs ein Konzept in Abstimmung mit dem Liegenschaftsamt, das gebäudeverwaltende Amt der Stadt Stuttgart, erstellt.

Wiedereröffnung TPR

Eine Öffnung des TREFFPUNKT Rotebühlplatz für den Regelbetrieb kann nur auf Anweisung des Oberbürgermeisters der Stadt Stuttgart erfolgen unter Berücksichtigung der Distanz- und Hygienevorschriften. Von dieser Weisung sind auch die Veranstaltungen im Robert-Bosch-Saal abhängig.

Die Belegung des Robert-Bosch-Saals erfolgt von allen Nutzern des TREFFPUNKT Rotebühlplatz. Den Vorgaben des Distanz- und Hygieneplans haben die Nutzer, die Techniker, Mitarbeiter/innen, Referent/innen und Besucher/innen zu folgen.

Rahmenbedingungen Arbeitsschutz für die Mitarbeiter/innen

Umkleide- und Sanitärräume

- Es sind keine formal gültigen Umkleideräume vorhanden, die Techniker erscheinen in ihrer Arbeitskleidung, die zu Hause gereinigt und gewaschen wird. Lediglich die Arbeitsschuhe werden dann gewechselt, wenn Umbauten der Bühne erforderlich sind. Diese werden in den Spinten im Techniklager aufbewahrt.
- Es werden die Sanitärräume genutzt, die für alle Mitarbeiter/innen zur Verfügung stehen.
- Die Arbeitszeiten werden in der Regel zeitlich versetzt geplant. Bei Auf-, Ab- und Umbauten müssen mindestens zwei Techniker gleichzeitig anwesend sein. In diesem Fall besteht Mundschutzpflicht sowie das Tragen von Einweghandschuhen.

Veranstaltungstechnik

- Gemeinsam genutzte Werkzeuge und Arbeitsmittel wie technische Geräte, Mischpult, Werkzeuge etc. werden nach jedem Gebrauch von den Technikern gereinigt und desinfiziert.
- Persönliche Arbeitshandschuhe stehen zur Verfügung.
- Mikrofone werden mit einer Plastikfolie geschützt, die nach jedem Gebrauch ausgewechselt wird.

- Das Tonmischpult sowie das Lichtstellwerk werden mit einer Plastikfolie abgedeckt, die nach jedem Personalwechsel (Technikerwechsel) erneuert werden.
- In der Regie dürfen sich nur die Techniker oder zur Durchführung einer Veranstaltung benötigte Person aufhalten, weiteren Personen ist der Zugang untersagt. Der Zugang wird abgesperrt.

Bürosituation

- Drei Techniker teilen sich einen Arbeitsplatz in einem Büro, welches mit zwei weiteren Vollzeitkräften (FSJ-Kultur und Volontariat) belegt ist. Da die Techniker lediglich einen Zugang zu dem PC benötigen, um z.B. E-Mails abzurufen, wird der Zugang geregelt, erst nach Büroschluss kann der Rechner genutzt werden. Die Kollegen/innen müssen sich an die abgestimmten Bürozeiten halten (siehe interne Anwesenheitsliste). Ein weiterer Zugang zu der vhs eigenen Verwaltungssoftware wird im Sekretariat installiert, dieser Platz steht von Mittwoch bis Freitag zur Verfügung (Sekretariat ist an diesen Tagen nur mit einer Verwaltungsmitarbeiterin belegt).

Durchführung von Veranstaltungen im Robert-Bosch-Saal

Die Verordnung des Sozialministeriums zur Eindämmung von Übertragungen des Corona-Virus (SARS-CoV-2) bei Veranstaltungen (Corona-Verordnung Veranstaltungen – CoronaVO Veranstaltungen) vom 29. Mai 2020 schreibt vor.

Der Distanz- und Hygieneplan für den Robert-Bosch-Saal, in dem öffentlich zugängliche Kulturveranstaltungen stattfinden, entspricht der aktuellen Regelungen, einsehbar unter dem Link: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/coronavo-veranstaltungen/>

- Es gilt die aktuelle Versammlungsstätten-Verordnung.
- Die Regelung gilt bei Veranstaltungen, an denen weniger als 100 Personen teilnehmen. Bei der Bemessung der Teilnehmerzahl bleiben die Beschäftigten und sonstigen Mitwirkenden an der Veranstaltung, insbesondere das technische und künstlerische Personal, außer Betracht.
- Der Veranstalter hat Sorge zu tragen, dass eine ggf. bestehende Infektionskette nachvollzogen werden kann. Dafür werden folgende Daten der Besucher/innen mit Hilfe eines Dokuments erhoben und nach vier Wochen wieder gelöscht:
Name und Vorname, Telefon-Nr., Mail-Adresse, Datum, Beginn und Ende der Veranstaltung.
- An der Eingangstüre zum Zuschauersaal sowie an dem Bühneneingang ist ein Hinweisschild mit den zu beachtenden Distanz- und Hygienevorgaben angebracht.
- Ein Desinfektionsständer wird am Eingang des Saales aufgestellt.
- Einlass:
Ansammlungen im Eingangsbereich sind untersagt
Markierung der Abstandsregelung, 1,5 m vor dem RBS
Aufstellung eines Desinfektionsständers
Der Einlass ist von dem jeweiligen Veranstalter zu regeln und wird auf Sichtkontakt durchgeführt.
Die Besucher/innen müssen zu den gekennzeichneten Sitzplätzen geleitet werden.
- Auslass:
Nach Ende der Veranstaltung erfolgt eine Durchsage durch die Techniker, die Besucher/innen werden gebeten, den Saal mit der vorgegebenen Distanz von 1,5 m zu verlassen.
- Durchführung der Veranstaltung:
Der Vorbesprechungsraum neben dem RBS wird von Referent/innen, Mitarbeiter/innen und Technikern genutzt. Desinfektionsmittel sowie Reinigungstücher stehen zur Verfügung.
Nutzung im Tagesbetrieb: In der Regel von den Technikern unter Berücksichtigung der Abstandsregelung. Die Küchenzeile wird mind. einmal täglich durch den Reinigungsdienst gereinigt und desinfiziert.
Getränke für den/die Referent/in werden derzeit nicht zur Verfügung gestellt.

Eine Publikumsdiskussion mit Mikrofon ist nicht möglich. Die Besucher/innen müssen ihre Fragen laut in den Raum stellen, die ggf. durch den/die Referent/in wiederholt werden.

- Regie:
Nur im Ausnahmefall, wenn das geplante Veranstaltungsformat dies erfordert, müssen zwei Techniker gleichzeitig eingesetzt werden. Da die Distanzregelung in der Regie von 1,5 m zwischen den Technikern nicht eingehalten werden kann, muss ein Mundschutz getragen werden.
- Robert-Bosch-Saal:
Die Techniker steuern die Licht- und Tontechnik von der Regie aus und haben somit keinen direkten Publikumskontakt.
Der Kontakt zu den Referent/innen entsteht dann, wenn eine Verkabelung (Headset) stattfinden muss. Hier wird bevorzugt ein Handmikro, mit Schutz, eingesetzt. Nach jeder Nutzung wird dieser Schutz gewechselt. Bei der Verkabelung von Referent/innen müssen Mundschutz und Einmalhandschuhe getragen werden.
Bei der Verwendung von Präsentationstechniken gibt es zwei Szenarien:
 1. Referent/innen bringen eigene Präsentationstechnik mit: Es gibt keinen unmittelbaren Kontakt, die Distanz- und Hygienevorschriften können eingehalten werden, benutzte Kabel werden desinfiziert.
 2. Referent/innen nutzen die Präsentationstechnik des RBS: Die erforderliche Präsentationstechnik muss rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn angefordert sein, damit der Aufbau vor Eintreffen des/der Referent/in erfolgen kann. Die Einweisung durch die Techniker erfolgt entsprechend der Abstandsregelung von 1,5 m.
- Das Rednerpult muss nach jedem/r Redner/in desinfiziert werden.
- Vor, während und nach jeder Veranstaltung muss der RBS gut gelüftet werden.
- Die Künstlergarderoben im 1. OG werden nicht genutzt.

Bestuhlungs- und Tischplan

Es gilt die aktuelle Versammlungsstätten-Verordnung.

Für Veranstaltungen, Konferenzen und Prüfungen muss die Abstandsregel eingehalten werden. Dafür wurden Pläne erstellt, die max. ausgewiesenen TN-Zahlen dürfen nicht überschritten werden.

Max. Bestuhlung: 55 Besucher/innen, die Reihenbestuhlung wird durch das Sperren von Stühlen gekennzeichnet.

Max. Tische: 52

Wiederaufnahme der Nutzung des Robert-Bosch-Saals

Phase 1:

Ab dem 18.05.2020 erfolgen Aufbauten im RBS für Prüfungen der Max-Eyth-Schule und Deutsch-Kurse (BAMF und Prüfungen) unter Berücksichtigung der Distanz- und Hygieneverordnung. Die Anordnung der Tische erfolgt nach den Vorgaben mit reduzierter Teilnehmerzahl (siehe Anlage).

Phase 2:

Mit der Verordnung über die Wiederaufnahme des Betriebs der Einrichtungen allgemeiner Weiterbildung erlaubt das Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg den Betrieb zum 25.05.2020 wieder aufzunehmen, unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen.

Zum 15.06.2020 wird die vhs den Präsenzkursbetrieb unter Berücksichtigung der Distanz- und Hygienevorschriften wieder aufnehmen.

Der treffpunkt50plus nimmt den Regelbetrieb zum 15.06.2020 wieder auf.

Ab dem 15.06. sind die Aufnahmen von Orchesterproben und Veranstaltungen der Stuttgarter Musikschule im Robert-Bosch-Saal noch nicht möglich. Registerproben werden aufgenommen.

Ansammlungen vor dem Robert-Bosch-Saal sind untersagt.

Veranstaltungen im RBS können unter Auflage der Distanz- und Hygieneverordnung RBS wieder stattfinden.

Liegenschaftsamt

Erhöhung der Reinigungsfrequenz im Robert-Bosch-Saal, auf einmal täglich

Die Reinigung von Oberflächen muss erfolgen an den Ein- und Ausgängen, in dem Vorbesprechungsraum, in der Regie. Die Handkontaktflächen, wie Türklinken zum RBS, Aufenthaltsraum, Technikerlager etc. werden besonders gründlich, mind. einmal täglich, mit einem tensid-haltigen Reinigungsmittel gereinigt.

Meldepflicht

Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i.V.m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes sind sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen dem Gesundheitsamt zu melden.

Mitarbeiter/innen, Dozent/innen und Teilnehmer/innen müssen sich sowohl im Verdachtsfall als auch bei einer Erkrankung zudem bei dem Gesundheitsamt melden.

Informationen zur Veränderung der Wiederaufnahme des Regelbetriebs wird auf den Homepage der jeweiligen Nutzer veröffentlicht.

Der Distanz- und Hygieneplan wird fortlaufend den aktuellen Verordnungen angepasst und ist auf der Homepage des TREFFPUNKT Rotebühlplatz einsehbar.